

Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Dezember 2022

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Beschaffung von Lösch- und Einsatzgeräten für die Feuerwehren

Entsprechend den Vorgaben des Bedarfs- und Entwicklungsplans hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 16. November 2022 nach Kenntnis der Angebotsauswertung der Auftragsvergabe zur Lieferung eines Mehrzweckzuges zur technischen Hilfeleistung für die Feuerwehr Ernsthausen und je einer Tauchpumpe für die Feuerwehren Bottendorf und Ernsthausen zugestimmt. Der Auftrag wurde an eine Firma aus Zierenberg zum Gesamtpreis von rd. 5.100 € erteilt.

Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung

Zur Einsparung von Energie hat der Gemeindevorstand nach Anhörung der Ortsbeiräte in seiner Sitzung am 16. November 2022 entschieden, die grundsätzlichen Schaltzeiten für alle Ortsteile weiterhin einheitlich festzulegen. Danach gilt künftig für die Ausschaltzeiten von Montag bis Freitag 00.00 – 05:00 Uhr und am Samstag/Sonntag 01:15 bis 05:00 Uhr. Bisher war für die Straßenbeleuchtung eine einheitliche Ausschaltzeit von 01:15 Uhr bis 04:30 Uhr geregelt.

Der Energieversorger wurde zwischenzeitlich mit den notwendigen Arbeiten für den Einbau digitaler Schaltuhren, die Kosten von rd. 5.300 € verursachen, beauftragt. Die Maßnahme wird sich durch die ergebende Energieeinsparung bereits im zweiten Jahr amortisieren.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“

Nach Kenntnis des Ergebnisses der Ausschreibung der ursprünglich mal in Eigenleistung beabsichtigten Innenputzarbeiten, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 16. November 2022 den Auftrag für die Arbeiten an eine Firma aus der Gemeinde erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 28.000 €.

Die Feuerwehr hatte in einem Ortstermin zum Baufortgang informiert, die umfangreichen Arbeiten in Eigenleistung mangels Fachleuten kurzfristig nicht organisieren zu können. Um den weiteren Bauablauf für bereits beauftragte Gewerke (Heizung, Estrich) nicht zu verzögern, war die Fremdvergabe nun erforderlich.

In der Sitzung am 23. November 2023 hat der Gemeindevorstand im Gewerk Metallbauarbeiten Auftragsvergaben an verschiedene Firmen für den abgespeckten Eingangsvorbau (spätere Erweiterung zum Übungsturm ist möglich), die Außentüren und Innentreppeengeländer im Gesamtwert von rd. 19.500 € erteilt.

Mit der erneuten Ausschreibung konnten die Kosten gegenüber der aufgehobenen Ausschreibung im August (rd. 34.800 €) erheblich reduziert werden.

Beschaffung von weiteren Geschwindigkeitsanzeigetafeln

In Anlehnung an die mit dem Ältestenrat vereinbarte Vorgehensweise zu Geschwindigkeitskontrollen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 16. November 2022 der kurzfristigen Beschaffung von zwei weiteren Anzeigetafeln zugestimmt. Die Kosten können aus vorhandenen Haushaltsmitteln finanziert werden und belaufen sich auf rd. 4.500 €.

Sport- und Kulturförderung

Auch in diesem Jahr gewährt die Gemeinde Burgwald wieder Zuschüsse im Rahmen der Sport- bzw. Kulturförderrichtlinien an die Vereine, die fristgerecht bis zum 30. September 2022 einen entsprechenden Antrag gestellt hatten.

Insgesamt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. November 2022 zur Förderung von Jugendarbeit und zur Unterstützung der Vereinsarbeit Zuschüsse in Höhe von rd. 8.300 Euro im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel freigegeben.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Wiesenfeld

Auf Anregung des Ortsbeirats hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. November 2022 der Aufstellung einer weiteren Straßenleuchte im Bereich der Haltestelle in der Marktstraße zugestimmt und den Auftrag zur Installation an den Energieversorger erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.700 € und wird aus Mitteln der Beleuchtungspauschale finanziert.

Austausch der Aktivkohle im Tiefbrunnen Wiesenfeld

Nach rd. dreieinhalb Jahren Betrieb hat der Gemeindevorstand nach erfolgter Information und auf Basis der regelmäßigen Wasseruntersuchungen entschieden, die Aktivkohle vor Erreichen des Grenzwertes für den seinerzeit gefundenen Schadstoff noch in diesem Jahr auszutauschen. Nach Recherche der Vorgehensweise zum Austausch durch den Wassermeister hat der Gemeindevorstand dann in seiner Sitzung am 30. November 2023 den Auftrag an eine Fachfirma aus Hattersheim erteilt. Die Auftragssumme für die kompletten Arbeiten mit Entsorgung des Filtermaterials belaufen sich auf rd. 37.000 €.

Die Mittel wurden überplanmäßig freigegeben und können, wie bereits auch andere überplanmäßige Ausgaben, insbesondere durch Gewerbesteuermehrereinnahmen in 2022 aufgefangen werden.

Projekt „Neubaugebiet Unterfeld III“

Ergänzend zum seinerzeit erteilten Auftrag der Ing.-Leistungen für die Planung des Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30. November 2022 die weiteren Leistungsphasen der Honorarvereinbarung freigegeben. Die noch fehlende Auftragerweiterung wurde im Zuge der Prüfung von Abschlagsrechnungen festgestellt und nun formal nachgeholt. Die Gesamtkosten der Ing.-Leistungen für das Großprojekt belaufen sich auf rd. 180.000 €.

Ausbau der Haltestellen in der OD Bottendorf

Im Zuge der von Hessen Mobil für Mitte 2023 geplanten grundhaften Erneuerung der Fahrbahn der OD Bottendorf vom Ortseingang aus Richtung Frankenberg bis auf Höhe der Einmündung des Verbindungsweges sollen auch die Haltestellen „Schule“ und „Dorfgemeinschaftshaus“ barrierefrei ausgebaut werden. Hierzu hatten wir im Sommer dieses Jahres bereits den notwendigen Förderantrag gestellt. In seiner Sitzung am 30. November 2023 hat der Gemeindevorstand im weiteren Verfahren den von Hessen Mobil für den Bau der Haltestellen vorgelegten Verwaltungsvereinbarungen zugestimmt. Der Förderbescheid für den Ausbau der Haltestellen wird für das Frühjahr 2023 erwartet.

Im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn wird auch der Austausch von fünf Kanalhaltungen sowie von Haus- und Straßenentwässerungsanschlüssen erforderlich sein. Hierzu hat bereits ein erstes Abstimmungsgespräch mit Hessen Mobil stattgefunden und die ermittelten Kanalbaukosten wurden in den Entwurf des Haushalts 2023 aufgenommen.

Ferner hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 eine vorbeugende Untersuchung der Wasserleitung und der Hausanschlüsse mittels Ortung beauftragt, um evtl. Leckagen im Vorfeld festzustellen. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.800 € netto.

Über die geplanten Baumaßnahmen im Bereich der OD werden die Eigentümer/Anlieger der angrenzenden Grundstücke in Kürze informiert. Ferner soll zum Projekt im Frühjahr des kommenden Jahres auch eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahmen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 der Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 900.000 € aus vorhandenen Resten der Darlehensermächtigung aus 2021 zugestimmt. Das Darlehen hat eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren und der Zinssatz für die Laufzeit beträgt 3,24%.

Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuereinnahmen in 2022 wird der Ergebnishaushalt positiver abschließen als geplant ; deshalb war auch bisher noch keine Darlehensaufnahme mit Rücksicht auf die mögliche Inanspruchnahme des Liquiditätsrahmens erforderlich. Die Darlehensermächtigung aus dem Haushalt 2022 steht noch in voller Höhe zur Verfügung.

Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien

Nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 dem Schützenverein Birkenbringhausen den nach den Sportförderrichtlinien möglichen Zuschuss von rd. 1.600 € für den erfolgten An- und Neubau der Terrasse am Schützenhaus bewilligt.

Entgegen der Antragstellung haben sich die Baukosten und damit auch die Zuwendung erhöht. Die erhöhte Zuwendung ist aber durch vorhandene Mittel einer beantragten, aber entfallenden Maßnahme eines anderen Vereins abgedeckt.

Projekt „Fußgängerbrücke“ Spielplatz/Sportgelände Bottendorf

Für den geplanten Neubau einer Fußgängerbrücke über die Nemphe im Bereich des Kinderspielplatzes „Behälterweg“ hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 nach Kenntnis der Angebote den Auftrag für die Fundamentarbeiten an eine Firma aus Frankenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 15.000 €. Darin enthalten sind auch Kosten für eine zu den Fundamentarbeiten erforderliche „Baustraße“, die nicht zurückgebaut werden soll, enthalten. Die besfestigte Fläche soll als Grundlage für einen vom Ortsbeirat vorgeschlagenen gepflasterten Weg von der Brücke zum Behälterweg genutzt werden. Die Pflasterarbeiten sind in Eigenleistung geplant.

Für die Brückenkonstruktion selbst, die im kommenden Jahr errichtet werden soll, sind im Projekt entsprechende Mittel im Haushaltsentwurf 2023 eingeplant.

Einsatzfahrzeug der First-Respondergruppe Ernsthausen

Im Rahmen eines Einsatzes am 1. Dezember 2022 wurde das seinerzeit vom Feuerwehrverein beschaffte Fahrzeug der First-Responder bei einem Unfall stark beschädigt und ist nicht mehr einsatzfähig. Glück im Unglück ist, dass es beim Unfall zu keinem Personenschaden gekommen ist.